

6364/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6674/J betreffend Projekt „Der Jugend eine Chance“ welche die Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde am 16. Juli 1999 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:**

Für die Durchführung des Projektes „Offensive zur Aquisition von Lehrstellen in neuen zukunftsorientierten Bereichen“ durch die L. S. Beratungsgesellschaft für europäische Integrationsfragen GmbH wurde eine fixe Pauschalvergütung in Höhe von S 1.275.090,-- inkl. MWSt. und die Abgeltung der Porto - und Versandkosten - gegen Nachweis - in Höhe von maximal S 900.000,-- vereinbart.

Dieser Auftrag wurde in Folge der Umsetzung des Sonderpunktes 5 der Ausbildungsinitiative der österreichischen Bundesregierung „Der Jugend eine Chance“ auf Vorschlag des Bundesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales an die L. S. Beratungsgesellschaft

für europäische Integrationsfragen GmbH gegeben, welche bereits zuvor für das do. Ressort tätig war.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten hat vertraglich die Hälfte der Kosten übernommen.

**Antwort zu den Punkten 3 bis 8 der Anfrage:**

Die Abgeltung (ausgenommen Porto - und Versandkosten) wurde in Form eines Pauschalhonorars vereinbart.

**Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:**

Der Werkvertrag sieht hinsichtlich der Einrichtung und Ausschreibung des Call Centers folgende Bedingungen vor:

- Bereitstellung einer Lehrlingshotline mit Hilfe eines Call Centers
- Planung und Bereitstellung des Personals und dessen Einschulung
- Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur
- Informationsmanagement für Lehrstellensuchende und Betriebe
- Aktive Betriebsinformation und Terminvereinbarung für Berater, insbesondere im Hinblick auf die Information über neue Lehrberufe

Der Auftragnehmer wurde verpflichtet, auf Basis der am 21.9.1997 im Amtsblatt der Wiener Zeitung erfolgten Ausschreibung nach ÖNORM A2050 (1993) nach vorheriger Abstimmung mit den Auftraggebern den Bestbieter für das Call Center mit der Fortführung dieser Teilleistung zu beauftragen.